



Präsentation zum
Thema

«Aufbruch beim EASV»



Was beabsichtigen wir?

Armbrustschiessen soll grundsätzlich Freude bereiten

- Jeder Schütze kann in der Stellung (kniend frei/ kniend/sitzend aufgelegt) schießen, welche ihm Freude bereitet
- Interessierten Personen den Einstieg zum Armbrustschiessen erleichtern
- Jungschützen sollen den Wechsel zum kniend frei Schiessen selber bestimmen
- Seit der SSV im 10m-Bereich (Luftgewehr/Luftpistole) das Auflageschiessen eingeführt hat, steigen die Teilnehmerzahlen



Ursachen

Seit Jahren verliert der EASV Mitglieder. Gründe dafür sind:

- Verlust durch Todesfälle
- Schützen geben das Armbrustschiessen auf, weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr frei schießen können
- Schützen verlieren die Freude am Schiessen, weil die Resultate für sie nicht mehr stimmen und sie sich nur noch als Kassenfüller fühlen
- Nachwuchs fehlt
- Neue Mitglieder im Erwachsenenalter sind schwer zu rekrutieren, weil sie kniend frei schießen müssen



Folgen

- Vereine können am Sektionswettkampf nicht mehr mitmachen, weil sie zu wenig Schiessende haben
- Sektionen werden deswegen aufgelöst oder fusioniert
- Zusammenhalt geht verloren
- Ohne Breitensport, kein Spitzensport



Gründung der Arbeitsgruppe «Aufbruch beim EASV»

- «**Man muss etwas unternehmen**», war immer wieder zu hören. Unternommen wurde allerdings wenig bis nichts
- Erster Vorstoss nach dem EASF 2016
Ein Antrag an die UV PR und SM Konferenz der VV EASV, es sei zu prüfen, das Alter für das aufgelegte Schiessen herabzusetzen, wurde abgelehnt
- Nach der EASV DV 2018 wurde über die Herabsetzung des Alters für das aufgelegt Schiessen - zwecks Einschränkung des Mitgliederschwundes - erneut diskutiert
- Dies war der Auslöser zur Bildung einer freiwilligen Arbeitsgruppe. Gesucht wurden Mitglieder mit unterschiedlichen Ansichten zum aufgelegten Schiessen. Orientierung durch E-Mail vom 29. März 2018



Kick-off Sitzung am 25. April 2018

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Burkhalter Andreas
- Dummermuth Paul
- Eschmann René
- Felber Hans
- Forrer Wendel
- Grossglauser Erwin
- Haag Stefan
- Harlacher Renato
- Schelling Andreas

Als Diskussionsgrundlagen dienen:

- Die Auswertungen vom EASF 2016
- Die Auswertung vom Bluestschiessen 2018
- Der Mitgliederstand aktiver Schützen 2018 gemäss VVA



Grundsatzentscheid fällen

Nach drei intensiven Sitzungen kam die Arbeitsgruppe zum Entschluss, dass der Schützenrat 2018 zuerst einen Grundsatzentscheid für oder gegen das allgemeine Auflageschiessen fällen muss. Erst dann mache es Sinn, über Details zu diskutieren.

Unsere Anträge an den SR 2018 lauten deshalb:

1. Das aufgelegte Schiessen (stehend und kniend/sitzend) – bisher Ausnahmestellung – sei für alle Schützen frei zu geben und die Art. 3 und Art. 6 im Schiess- und Festreglement EASV entsprechend anzupassen
2. Neu soll das Auflageschiessen als Stellung ins Schiess- und Festreglement EASV aufgenommen werden



Konsequenzen

- Mut für Änderungen beweisen
- Erfolgserlebnisse wären auch für weniger leistungsstarke Schützen möglich
- Tabus müssen gebrochen werden
- Persönliche Interessen in den Hintergrund stellen
- Missgunst durch Freude am Erfolg anderer ersetzen
- Leistungssport und Breitensport müssen neu definiert werden



Leistungssport

- Wettkämpfe müssen kniend oder stehend frei geschossen werden

Dazu zählen:

- Wettkämpfe der Nationalmannschaft
- Schweizermeisterschaft, inkl. Qualifikation
- Schützenkönigs-Ausstich
- Meisterschütze-Ausstich
- Ständematch
- Swiss Trophy
- G MM 30 m
- Swiss Cup?



Breitensport

- Wettkämpfe können kniend frei oder kniend/sitzend aufgelegt geschossen werden

Dazu zählen:

- interne Vereinsanlässe
- EASV und UV Anlässe, wenn keine anderen Bestimmungen
- Schützenfeste (Veranstalter kann besondere Bestimmungen erlassen)
- Schütze muss selber spannen und den Pfeil entfernen können
- Mannschaftsmeisterschaft
- Swiss Cup?
- Jungschützenwettkämpfe gemäss NW Reglement



Auswirkungen auf die Reglemente

- Diese sind gering
- In den Statuten muss Art. 4 angepasst werden
- Im Schiess- und Festreglement 10m / 30m müssen die Art. 3 und Art. 6 überarbeitet werden
- Nachwuchs Reglemente müssen angepasst werden



Slogan der Arbeitsgruppe

- **E** wie **erwachen**
- **A** wie **aufbrechen**
- **S** wie **Sport für Alle**
- **V** wie **verändern**



**Nur gemeinsam können wir mit
Toleranz und neuen Impulsen den
Mitgliederschwund aufhalten!**